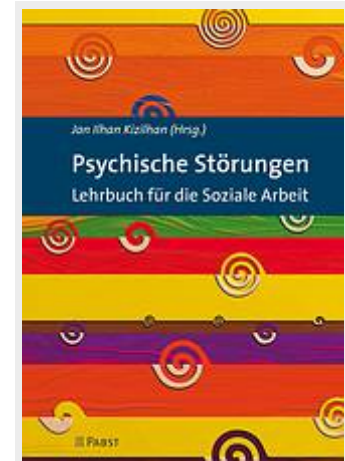


09-02-18

Sozialarbeit mit psychisch Kranken: empathisch agieren, vermitteln, balancieren, organisieren

**In der Sozialarbeit ist der Umgang mit psychisch oder psychosomatisch Kranken Alltag. Sozialarbeitende benötigen daher neben psychotherapeutischen Grundkenntnissen auch Informationen, wie sie aktiv zur Therapie beitragen können. Zwölf Experten liefern dazu einen praxisorientierten Überblick in dem neuen Reader "Psychische Störungen - Lehrbuch für die Soziale Arbeit".**



Dr. Bernd Haves schreibt: "Es ist damit zu rechnen, dass in der sozialarbeiterischen Tätigkeit vielfältige, u.U. komplexe soziale Vernetztheiten zum Thema werden - häufig im Umgang mit anderen Behandelnden, Krankenkassen, Rehabilitationsträgern, Angehörigen, Arbeitgebern u.a.. Mit fortschreitender Chronifizierung ist zu erwarten, dass Betroffene auf eine Parteinahme und Unterstützung in Konflikten mit einem oder mehreren dieser Akteure drängen. Dabei kann die Fixierung auf ein Symptom ganz oder teilweise abgelöst werden durch die Fixierung auf einen Konflikt: Es geht dann nicht mehr vorrangig darum, die Symptomatik mit dem Ziel einer 'Gesundung' zurückzubilden, sondern den sozialen Konflikt zu lösen ...

In solchen Fällen rücken die sozialarbeiterisch Tätigen in die Rolle erstrangig Behandelnder. Die Soziale Arbeit steht oft am Ende einer langen Kette diagnostischer Maßnahmen und unterschiedlicher Behandlungsversuche. Aufgrund der hohen Verunsicherung und häufig angstbesetzten Unzufriedenheit besteht die Möglichkeit, dass sozialarbeiterisch Tätige rasch in die Rolle von Vermittelnden, Fürsprechenden und ggfs. Organisierenden im Umgang mit den verschiedenen anderen Behandelnden gedrängt werden. Spaltungstendenzen sind dann nicht selten." Hier empfiehlt Haves eine empathische Grundhaltung und den Versuch einer Vermittlung, die die Sichtweisen der verschiedenen Beteiligten in Zusammenhang bringt.

Die AutorInnen des Lehrbuchs reflektieren in speziellen Einzelartikeln Suchterkrankungen, Schizophrenie, Depression, Angststörungen, Posttraumatische Belastungsstörungen, Somatoforme Störungen, Essstörungen, Borderline-Persönlichkeitsstörungen, Rehabilitation bei psychischen Störungen, Transkulturelle Aspekte psychischer Erkrankungen, Psychopharmaka.

Jan Ilhan Kizilhan (Hrsg.) Psychische Störungen - Lehrbuch für die Soziale Arbeit. Pabst. 296 Seiten. Paperback ISBN 978-3-95853-326-4. E-book ISBN 978-3-95853-327-1